**Beyond Change
Questioning the role of design in times of global transformation**

**Internationale Konferenz des Swiss Design Network**

**an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW in Basel**

**8. bis 10. März 2018**

**Mit Vorträgen u.a. Benjamin Bratton, Cheryl Buckley, Beatriz Colomina, Kenny Cupers, Kjetil Fallan, Ramia Mazé und Mia Charlene White, sowie Beiträgen der Decolonising Design Group, der Depatriarchise Design Plattform und der Precarity Pilot Plattform**

**Hat die Menschheit durch Industrie und Technik eine neue Epoche eingeleitet? Diese Frage wird derzeit unter dem Schlagwort „Anthropozän“ in zahlreichen Disziplinen diskutiert. Dabei wird zum einen nach den negativen Auswirkungen menschlichen Handelns auf die globale Umwelt gefragt, und zum anderen nach Mitteln und Wegen, um das Überleben der globalen Ökosysteme langfristig zu sichern. Vor diesem Hintergrund stellt die internationale Konferenz „Beyond Change“ die Frage, wie das Design anders als bisher zu einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Lebensweise beitragen kann. Und wie die tatsächlich von der gegenwärtigen Zeitenwende Betroffenen auf diese Prozesse Einfluss nehmen können.**

Denn, dass sich die vorherrschende Hoffnung bewahrheitet, die Lösung aller Probleme komme nicht zuletzt von den Designschaffenden als Experten im *problem solving,* ist mehr als fragwürdig. Können Sie mit neuartigen Visionen und kreativen Lösungen in der Tat dazu beitragen, das Zeitalter andauernder Katastrophen und Krisen zu überstehen oder ist das Design in der bisherigen Form durch seinen Beitrag zu einer ausufernden Konsum- und Wegwerfkultur eher Teil des Problems?

„Beyond Change” stellt sich dagegen, die globale Dauerkrise unserer Tage als eine Art weltweiten Designwettwerb aufzufassen und damit den alten Weg letztlich einfach weiterzugehen. Die der Konferenz zugrundeliegende These lautet: Bevor sich das Design nicht selbst verändert, kann es auch in unserer Welt nichts verändern. Stattdessen wird in Vorträgen, Diskussionen und Filmvorführungen gefragt, wie Design als eine demokratische und freie Praxis imaginiert werden kann, die die Welt von innen heraus verändert, anstatt von einer höheren Warte herab Lösungen anzuordnen. Wie wird aus einer Flucht- und Problemlösungsstrategie des „globalen Nordens“ eine lokal situierte Praxis, die tatsächliche Lösungen zu entwickeln vermag? Kurz gesagt: Wie kann das Design die Hoffnungen erfüllen, die es geweckt hat?

Das Konferenzprogramm umfasst **Keynote-Vorträge von Benjamin Bratton, Cheryl Buckley, Beatriz Colomina, Kenny Cupers, Kjetil Fallan, Ramia Mazé, Mia Charlene White und weiteren**. Dazu gibt es zahlreiche Vortragspanels, Diskussionen und Filmvorführungen zur Geschichte der **Nachhaltigkeit, zu Slow Living, nachhaltigen Materialien und nachhaltigem Urbanismus**, des Weiteren zu **Gemeinschaftsgütern, indigenem Wissen, handwerklichem Design** und schliesslich zur **Politik des Objekts**, zur **radikalen Pädagogik** und anderen Themen. Während der drei Konferenztage wird das Foyer der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW zudem drei Designplattformen beherbergen. Jede von ihnen wird die Rolle des Designs aus seiner eigenen Disziplin heraus problematisieren. Die drei Plattformen sind die **Decolonising Design Group**, **die Depatriarchise Design Plattform** und die **Precarity Pilot Plattform**.

**Das gesamte Programm und Tickets:** [**beyondchange.ch**](http://www.beyondchange.ch)

**Tickets**
**Preis**

CHF 160, CHF 80 (ermässigt für Studierende und PhD-Kandidatinnen und Kandidaten mit dem entsprechenden Ausweis)

Im Preis inbegriffen ist der Eintritt zu allen Keynote-Präsentationen, Sessions, Diskussionen, Workshops, sowie zum Screening – entsprechend des Programms; ausserdem ein Aperitif am 8. März sowie Kaffeepausen und ein Mittagessen jeweils am 9. und 10. März 2018.

**Konferenzdinner**

9. März 2018, Restaurant Kunsthalle Basel
Kosten: CHF 90
Um Anmeldung wird gebeten an coordinator@beyondchange.ch; limitierte Anzahl an Plätzen

**Veranstaltungsort**

Campus der Künste

Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
Freilager-Platz 1
4142 Basel/Münchenstein

**Informationen für Menschen mit Behinderung**

**Zufahrt mit dem Auto**

Wählen Sie die Zufahrt über die Florenz-Strasse in Richtung Hochhaus (D). Um die Polleranlage vor dem Campus der Künste versenken zu lassen, betätigen Sie bitte die Klingel oder rufen Sie (+41) (0)61 228 44 44 an. Sie werden mit unserem Empfang im Hochhaus (D) verbunden.

Menschen mit einer Hör- oder Sehbehinderung kontaktieren das Konferenzteam vorab bitte per Email coordinator@beyondchange.ch oder telefonisch (+41) (0)61 228 44 44.

**Konferenz Host**

Mit 1 000 Studierenden, Dozierenden und Mitarbeitenden ist die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW eine facettenreiche Lern-, Lehr- und Forschungsgemeinschaft, die gesellschaftlich relevante Diskurse aufgreift, definiert, in Theorie und Praxis vorantreibt und so künftige Kulturen entwirft. In unmittelbarer Nähe befindet sich das HeK (Haus der elektronischen Künste Basel).

**Swiss Design Network (SDN)**

Das Swiss Design Network (SDN) verbindet sei 2004 die Schweizer Hochschulen für Design und Kunst, die sich für die Anerkennung und Förderung der Designforschung auf höchstem internationalem Niveau einsetzen. Seit seiner Gründung hat das SDN neun international beachtete Konferenzen organisiert und ihre Ergebnisse veröffentlicht. Zu den Aufgaben des Netzwerkes gehören die Unterstützung von Workshops und Publikationen, die Förderung junger Talente sowie den Austausch zwischen Designforschern, Institutionen, Universitäten und anderen Institutionen.

**Konferenz Chairs**

**Dr. Massimo Botta**, University of Applied Sciences and Arts of Southern Switzerland, SUPSI

**Prof. Dr. Davide Fornari**, Ecole Cantonale d’art de Lausanne, ECAL

**Prof. Dr. Claudia Mareis**, FHNW Academy of Art and Design Basel

**Isabel Rosa Müggler Zumstein**, Lucerne School of Art and Design, HSLU

**Prof. Dr. Sarah Owens**, Zurich University of the Arts, ZHDK

**Prof. Dr. Arne Scheuermann**, Bern University of the Arts, BUA

**Prof. Dr. Anne-Catherine Sutermeister**, University of Art and Design Geneva, HEAD

**Credits**

**Konferenz host:**[FHNW Academy of Art and Design, Basel](https://www.fhnw.ch/en/about-fhnw/schools/academy-of-art-and-design)

**Koordination:** Prof. Dr. Claudia Mareis, Nina Paim, and Sarah Haug

**“Building Platforms”Konzept und Organisation:** Nina Paim and Julia Sommerfeld

**Programmberatung:** Vera Sacchetti

**Grafikdesign:**[Corinne Gisel](http://corinnegisel.com/) and [Nina Paim](http://www.ninapaim.com/)

**Typeface:** Papanekst by [Dinamo Typefaces](http://www.abcdinamo.com/)

**Website:**[Jakub Straka](http://www.jakubstraka.info/)

**Copy-editing:** Phil Baber

**Kontakt**

**Weitere Auskünfte zu Beyond Change**

Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW

Institut Experimentelle Design und Medienkulturen

**Prof. Dr. Claudia Mareis**

Freilager-Platz 1, 4002 Basel

coordinator@beyondchange.ch

beyondchange.ch

**Presseanfragen**

Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW

**Jenni Schmitt, Kommunikation**

Freilager-Platz 1, 4023 Basel

T +41 61 228 43 52

jennifer.schmitt@fhnw.ch
fhnw.ch/hgk

campusderkuenste.ch